

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 106

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^{es} semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno. — Aussenhandel Spaniens im Jahre 1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachgenannte Forderungstitel werden vermisst:

- 1) Gutschein D. Nr. 37, nun Nr. 2180 K. Fol. 203, per 1. Januar 1900, Fr. 1617.80 betragend. Gläubiger: Jakob Kunz, Johannis sel., von Messen, nun dessen Geldstagsmasse. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn.
 - 2) Gutschein D. Nr. 38, nun Nr. 2181 K. Fol. 204, per 1. Januar 1900, Fr. 3514.05 betragend. Gläubiger: Johann Kunz, Johannis sel., von Messen. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn.
- Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird anmit öffentlich aufgefördert, binnen einer peremptorischen Frist von drei Monaten diese Titel beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.
Solothurn, den 24. März 1901.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Löbern:
Ant. v. Arx.

(W. 30^e)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1901. 22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496, und Nr. 130 vom 6. April 1900, pag. 523) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. März 1901 durch Beschluss festgestellt, dass das um 500,000 Franken erhöhte Grundkapital vollständig gezeichnet und eingezahlt sei. Das eingezahlte Aktienkapital beträgt jetzt somit im ganzen eine Million Franken (Fr. 1,000,000).

22. März. Die Aktiengesellschaft **Bank in Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496, und Nr. 130 vom 6. April 1900, pag. 523) erteilt Prokura an Jakob Schär, von Madiswyl, wohnhaft in Langenthal.

Bureau Bern.

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie générale des Distributeurs automatiques d'échantillons** (Schweizerische Automatengesellschaft), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1179) hat in der Generalversammlung vom 16. Februar 1901 die Erhöhung des Gesellschaftskapitals beschlossen, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Gegenstand der Unternehmung ist Fabrikation, Kauf, Verkauf, Miete, Vermiete und Ausbeutung auf dem Gebiete der Schweiz von automatischen Einrichtungen und Erfindungen aller Art. Die Gesellschaftsstatuten datieren nunmehr vom 16. Februar 1901. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 150,000 erhöht worden, eingeteilt in 300 Aktien zu je Fr. 500. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt, ausser dem Präsidenten, auch der Vicepräsident des Verwaltungsrates aus; beide führen, jeder einzeln, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hermann Rüfenacht, Advokat, von und in Bern; Vicepräsident ist Jean Kohler-Kohler, Chocoladenfabrikant, von und in Lausanne. Die übrigen Punkte der Publikation vom 27. August 1900 sind unverändert geblieben.

Zug — Zoug — Zugo

1901. 22. März. Jakob Rey, von Buttswyl, und Eberhard Kalt, von Döttingen-Böttstein, beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma **Rey & Kalt** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1901. 22. mars. Le chef de la maison **Pierre Oberson**, à Fribourg, est Pierre Oberson, de Villariaz, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Fabrication et commerce de chaussures. Bureau: Rue d'or 82.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1901. 22. März. Die Kollektivgesellschaft **J. Born & Sohn** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 12. April 1900) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Johann Born, Jakob's sel., von Niederbipp, dessen Sohn, Arthur Born, beide in Derendingen, und Hermann Weber-Gasser, von und in Menziken (Aargau), haben unter der Firma **Born & C^o** in Derendingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche den 20. März 1901 begonnen und

Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Born & Sohn» übernommen hat. Johann Born und Arthur Born sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Hermann Weber-Gasser ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken und erhält Prokura. Natur des Geschäftes: Eisen- und Kohlenhandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 20. März. Die Firma **P. Girardin** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 394) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Marie Gritsch** in St. Gallen ist Marie Gritsch, von Bernau (Amt St. Blasien, Baden), in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Huthandlung. Metzgergasse 15.

20. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nufer & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) wird mit dem 1. April 1901 der bisherige Prokurist Ferdinand Keel, von und in St. Gallen, als weiterer unbeschränkt haftender Teilhaber eintreten. Die Prokura von Ferdinand Keel wird daher mit dem 31. März 1901 erlöschen.

20. März. Die Firma **Eugen Rietmann, Metzger**, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. März. Die Firma **J. H. Jucker** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 28. August 1890, pag. 633) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

21. März. Die Firma **Jent & Weilenmann** in Winterthur, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 20. November 1895, hat am 1. Januar 1901 in Rorschach unter der gleichen Firma «Jent & Weilenmann» eine Zweigniederlassung errichtet. Eier und Butter en gros. Hauptstrasse 103. Zur Vertretung der Filiale sind die beiden Inhaber Fritz Jent, von und in Winterthur, und Hermann Weilenmann, älter, von und in Veltheim, allein befugt.

22. März. Die Kommission der **Genossenschaftsbäckerei Arnegg u. Umgebung**, mit Sitz in Arnegg, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012) ist gegenwärtig bestellt wie folgt: Johann Näf, in Oberarnegg-Andwil, Präsident; Johann Angehr, in Wylten-Gossau, Vicepräsident; Jacob Giger, Lätschen-Gossau, Kassier; August Keller, in Geretschwil-Gossau, Aktuar, und Othmar Ledergerber in Fronacker-Gossau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob & Gottlieb Richner** in Gränichen (S. H. A. B. 1891, pag. 326) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Kulm.

20. März. Die Firma **E. Wirz-Baumann z. Sonne** in Unterkulm (S. H. A. B. 1896, pag. 836) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 20. mars. Le chef de la maison **Sandoz fils, successeur de Henry Sandoz**, outils et fournitures d'horlogerie, gros et détail, à La Chaux-de-Fonds, Rue Neuve 2 (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n^o 12), ensuite du décès de Jules Sandoz, est actuellement Henri Sandoz, de La Chaux-de-Fonds, fils mineur et seul héritier du défunt. Vu sa minorité, Henri Sandoz ne représente pas la maison. Celle-ci est engagée par la signature collective de ses deux fondateurs de procuracy Louis Müller et Albert Maire, tous deux à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 août 1900, n^o 281).

Bureau du Locle.

20. mars. La société existant à la Chaux-du-Milieu, sous le nom de «L'Hippique» Société d'élevage à la Chaux-du-Milieu, a, dans son assemblée générale du 27 novembre 1900 modifié ses statuts en ce sens que: 1^o Les publications de la société ne seront plus faites que dans la Feuille d'avis des Montagnes, au Locle. 2^o Le comité administratif est réduit à trois membres, soit le président, le secrétaire-caissier et le directeur. 3^o La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de son directeur et de l'un des membres du comité administratif. Pour la période prenant cours le 1^{er} janvier 1901, le comité administratif a été composé de: Paul Ducommun, de la Chaux-de-Fonds, propriétaire, à Travers, président; Fritz Huguenin-Jacot, du Locle, décorateur, domicilié au Locle, secrétaire-caissier; Louis Brunner, de Iseltwald (Berne), propriétaire, éleveur à la Chaux-du-Milieu, nommé directeur. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 avril 1898, n^o 117, n'ont pas été modifiées.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 21. mars. Le chef de la maison **Vincent Barone**, à Versoix, commencée en 1895, est François-Vincent Barone, d'origine italienne, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Entrepreneur en bâtiments.

21. mars. Par acte reçu par M^e Ami Moriaud et son collègue, notaires, à Genève, le 12 mars 1901, contenant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société anonyme des immeubles de la rue de Candolle**, nos 32 et 35, société anonyme établie à Vevey, la dite assemblée a modifié l'art. 16 des statuts de la société. Cette modification ne change rien à la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 21 mars 1900, n^o 105, page 425.

Bilan annuel du Credito Ticinese à Locarno et de ses succursales à Lugano et Bellinzona

pour l'exercice 1900.
(Sauf ratification statutaire.)

Doit
Charges

Avoir
Produits

		I. Caisse.				
		900,000	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.			
		76,000	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.			
		976,000	<i>Encaisse légale.</i>			
		18,800	Propres billets (voir annexe n° 1).			
		36,150	Billets des autres banques d'émission suisses.			
1,087,848	21	56,898	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.			
			II. Créances à courte échéance.			
			(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
		31,662	Coupons à l'encaissement.			
		177,292	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.			
		232,762	Correspondants débiteurs.			
745,558	68	303,840	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.			
			III. Créances sur effets de change.			
			Effets escomptés sur la Suisse:			
		807,078. 09	écus dans les 30 jours.			
		301,659. 30	" entre 31 et 60 "			
		387,343. 46	" " 61 et 90 "			
		332,243. 50	" après 90 "			
1,828,319	85					
			Effets sur l'étranger:			
		171,243. 08	écus dans les 30 jours.			
		65,658. 60	" entre 31 et 60 "			
		74,073. 80	" " 61 et 90 "			
		13,959. 70	" après 90 "			
324,985	18					
			Avances sur nantissements:			
		9,005. —	écus dans les 30 jours.			
		12,388. 70	" entre 31 et 60 "			
		21,590. —	" " 61 et 90 "			
		15,486. —	" après 90 "			
58,469	70					
2,267,390	21	56,665	Effets à l'encaissement.			
			IV. Autres créances à terme.			
			(Disponibles après 8 jours.)			
		3,597,060	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.			
		156,662	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.			
		57,192	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.			
5,226,094	48	1,413,179	Créances hypothécaires.			
			V. Placements à terme indéfini.			
		950,195	Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
		290,460	Obligations }			
		1,240,645	Effets publics.			
1,289,442	94	48,797	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
			VI. Valeurs en nantissement.			
			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).			
1,559,475	—					
			VII. Placements fixes.			
		467,661	Participations.			
		201,992	Immeubles à l'usage de la banque.			
671,153	74	1,500	Mobilier à l'usage de la banque.			
			VIII. Comptes d'ordre.			
			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
27,008	85					
12,873,972	11					

			I. Emission de billets.			
			Billets en circulation	2,231,200	—	
			Propres billets en caisse (voir annexe n° 1)	18,800	—	2,250,000
			II. Engagements à courte échéance.			
			(Payables le plus tard dans les 8 jours.)			
			Banques d'émission suisses, comptes créanciers	15,223	90	
			Correspondants créanciers	161,533	07	
			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,397,570	38	
			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	849,278	49	
			Intérêts écus et non encaissés	1,212	90	
			Dividendes écus et non encaissés	535	—	3,425,323
			III. Engagements sur effets de change.			
			Traites et acceptations			225,323
			IV. Autres engagements à terme.			
			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	3,308,670	05	
			Obligations dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	113,400	—	
			Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,914,412	15	5,386,482
			V. Comptes d'ordre.			
			Réacompte sur articles de l'actif (voir détail dans le Prorata d'intérêts sur articles du passif compte de profits et pertes)	13,366	50	
			Bénéfice net à répartir pour l'année 1900	62,981	50	136,348
				60,000	—	
			VI. Fonds propres.			
			Capital versé	1,500,000	—	
			Report du solde de bénéfice pour l'année 1901	495	07	1,500,495

Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1900.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
800 billets de fr. 500 =	fr. 400,000	4,000	396,000
13,500 " " " 100 =	" 1,350,000	8,300	1,341,700
10,000 " " " 50 =	" 500,000	6,500	493,500
24,300 billets	fr. 2,250,000	18,800	2,231,200

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. b du règlement prescrit:
 „Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:
 Jusqu'à fr. 5,000 à vue.
 De fr. 5,000 à 10,000 „ 3 jours de préavis.
 „ 10,000 „ 20,000 „ 5 „ „
 Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000, suivant entente spéciale.“
 Les comptes courants créanciers se répartissent en:
 a. 397 comptes jusqu'à fr. 20,000, remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 2,018,300. 13
 b. 10 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables éventuellement après 8 jours 379,370. 25
 Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,397,570. 38

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:
 Jusqu'à fr. 200 à vue.
 De „ 200 „ fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.
 „ „ 500 „ 1000 „ „ „ „ 20 „
 „ „ 1000 „ 2000 „ „ „ „ 60 „
 „ „ 2000 „ 3000 „ „ „ „ 90 „
 Sommes supérieures „ „ „ „ 6 mois.
 Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:
 a. 1943 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 fr. 144,678. 49
 3523 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte „ 703,600. —
 Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 849,278. 49
 c. 3523 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours 3,308,670. 05
 fr. 4,157,948. 54

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change réacomptés, en circulation au 31 décembre 1900 . fr. 1,368,920. —

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 424.

